



öffentlich nicht öffentlich

Düsseldorf, 27.01.2020

An den
Vorsitzenden des Rates der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Herrn Oberbürgermeister Thomas Geisel

Betrifft:

Anfrage der Ratsfrau Krüger: Mittagsessen an Düsseldorfer Schulen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

fast alle Düsseldorfer Schulen bieten regelmäßig ein warmes Essen in der Mittagspause an. Gemäß <https://www.duesseldorf.de/schulen/themen-von-a-z/bildungs-und-teilhabepaket/?L=0> ist „insbesondere an den Ganztagschulen sichergestellt, dass die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit haben, an der gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung teilzunehmen.

Der Preis pro Essensportion liegt zwischen 2,50 Euro und 3,50 Euro. Bei dem überwiegenden Teil der Schulen kann das Essen durchschnittlich eine Woche im Voraus für einzelne Tage bezahlt und bestellt werden. An allen Grundschulen und einigen weiterführenden Schulen wird eine Monatspauschale erhoben, so dass die Teilnahme am Mittagessen bereits vorab für mindestens einen Monat festgelegt ist.

Für bedürftige Schülerinnen und Schüler reduziert sich der Essenspreis pro Portion im Rahmen des Bildungs - und Teilhabepaketes auf 1 Euro unabhängig von dem tatsächlich zu zahlenden Portionspreis. Sofern die Schule einen monatlichen Beitrag für das Essen festgelegt hat, zahlen bildungs- und teilhabeberechtigte Kinder 16 Euro im Monat.“

Aufgrund unterschiedlichster Motivationen (z.B. Gesundheit, Religion, Tierschutz, etc.) wird in letzter Zeit häufiger der Wunsch geäußert, ein veganes oder vegetarisches Mittagessen aussuchen zu können.

In diesem Zusammenhang bitte ich Sie, nachfolgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung vom 06.02.2020 zu setzen und von der Verwaltung beantworten zu lassen:

- 1.) An wie vielen Schulen und an wie vielen Schultagen werden vegane oder vegetarische Mittagessen angeboten bzw. tatsächlich von den Essenden abgerufen?
- 2.) Was unternehmen Schulen bzw. die Verwaltung der Landeshauptstadt Düsseldorf konkret, um auch im Bereich der veganen bzw. vegetarischen Mittagessen schmackhafte und hochwertige Angebote bereitzustellen?
- 3.) Welche konkrete Überlegungen gibt es innerhalb der Verwaltung der Landeshauptstadt Düsseldorf, vegane oder vegetarische Mittagessen auch in KiTas, städtischen Behörden und städtischen Tochtergesellschaften anzubieten?

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Krüger

F.d.R.
Torsten Lemmer